

Kontaktdaten der Schule

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
als Schule möchten wir unseren Schüler\*innen, Ihrem Kind, die Möglichkeit einer bestmöglichen Berufliche Orientierung bieten. Der (Wieder-)Einstieg dabei erfolgt mit einer Potenzialanalyse im zweiten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 7 bzw. im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 8 oder der Berufsfachschule Grundbildung (Plus). Die Potenzialanalyse wird von einem externen Maßnahmeträger durchgeführt. Im Rahmen der Potenzialanalyse soll Ihr Kind angeregt werden, sich mit seinen Talenten, Interessen, Neigungen und Kompetenzen auseinanderzusetzen. Zudem soll die Potenzialanalyse dabei unterstützen, die noch unentdeckten Potenziale Ihres Kindes zu erkennen. Eine berufliche Entscheidung wird und kann aus dieser Maßnahme allerdings noch nicht abgeleitet werden. Dennoch soll und wird die Potenzialanalyse als Momentaufnahme erste Impulse liefern, sich mit der eigenen beruflichen Zukunft aktiv auseinanderzusetzen.

#### *Inhalt und Durchführung der Potenzialanalyse:*

Kern der Potenzialanalyse sind verschiedene Aufgaben, die Ihr Kind in Gruppen oder alleine zu bewältigen hat. Zuvor wird Ihr Kind darüber informiert, wie und zu welchem Zweck die Potenzialanalyse durchgeführt wird. Zu jeder der Aufgaben erhalten alle Schüler\*innen im Vorfeld ausreichende Erläuterungen sowie ausreichend Zeit zur Durchführung. Beim Bearbeiten der Aufgaben wird Ihr Kind von qualifizierten Personen des Maßnahmeträgers beobachtet. Diese halten ihre Eindrücke nach vorgegebenen Kriterien/Merkmalen fest. Bei der Bewältigung kommt es nicht auf Schnelligkeit oder Vollständigkeit an. Es wird beobachtet, wie sich Ihr Kind in den Lösungsprozess einbringt. Die Beobachtungsergebnisse werden nicht nach dem bekannten Schulnotensystem bewertet. Vielmehr werden die stärksten Kompetenzen, die sich bei Ihrem Kind gezeigt haben, nach einem Auswertungsprozess durch die Beobachter\*innen schriftlich festgehalten.

Die Potenzialanalyse nimmt zeitlich etwa sechs Stunden in Anspruch und wird außerhalb der Schule

am \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

bei \_\_\_\_\_ durchgeführt.  
(Name Maßnahmeträger)

Innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen nach der Potenzialanalyse findet in der Schule ein etwa halbstündiges, abschließendes Auswertungsgespräch zwischen Ihrem Kind und einer Person aus der Runde der Beobachter\*innen statt. Selbstverständlich können Sie ebenfalls an diesem Gespräch teilnehmen, wir würden dies sogar sehr begrüßen. Ihr Kind erhält dabei eine schriftliche Ausfertigung des Ergebnisses in Form eines Stärkenprofils. Dieses Stärkenprofil wird, an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, in einem eigens für die schulische Berufliche Orientierung konzipierten Ordner, dem sogenannten Berufswahlpass, und nicht in der Schülerakte hinterlegt. Der Berufswahlpass verbleibt während der Schulzeit idealerweise in der Schule, da in jedem Schuljahr aus verschiedenen Fächern und Aktivitäten der Schule weitere Unterlagen aus dem fortschreitenden Prozess der Beruflichen Orientierung zur Dokumentation dort abgelegt werden.

#### *Zu den durchführenden Maßnahmeträgern:*

Der Bund und das Land Brandenburg haben die Projektstelle Potenzialanalyse Brandenburg<sup>1</sup> eingesetzt, um die Potenzialanalyse im Land Brandenburg flächendeckend mit Hilfe von Maßnahmeträgern anbieten und durchführen zu können. Im Vorfeld haben die Maßnahmeträger dazu ein sehr strenges Auswahlverfahren durchlaufen. Sie können sicher sein, dass die Maßnahmeträger den besonderen Anforderungen im Umgang mit Schüler\*innen Rechnung tragen und sich insbesondere zur strikten Einhaltung des Datenschutzes verpflichten. Die Mitarbeiter\*innen der Maßnahmeträger sind für dieses spezielle Verfahren geschult.

Ihr Kind wird in den nächsten Jahrgangsstufen im Prozess der Beruflichen Orientierung beraten. Dazu stehen Klassenleitungen, Berater\*innen der Agentur für Arbeit und Schulsozialarbeit sowie weitere am Prozess der Beruflichen Orientierung Beteiligte zum Austausch mit Ihrem Kind und Ihnen bereit. Die Potenzialanalyse ist ein Ausgangspunkt für die Beratung.

Nachfolgend finden Sie weitere Angaben zur zeitlichen Durchführung und zum Maßnahmeträger der Potenzialanalyse. **Zur Teilnahme Ihres Kindes finden Sie ebenfalls im Folgenden eine Einverständniserklärung, die Sie bitte ausfüllen und Ihrem Kind zur Abgabe in der Schule mitgeben.**

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Durchführung dieses außerunterrichtlichen Angebotes im Rahmen unseres Programmes für Berufliche Orientierung.

<sup>1</sup> [www.potenzialanalyse-brandenburg.de](http://www.potenzialanalyse-brandenburg.de)

